

# Tägliche (geringe) Mehrarbeit

## Beitrag von „Tootsie“ vom 8. März 2013 11:58

Das wird in den Bundesländern und leider sogar von Schule zu Schule unterschiedlich gehandhabt. Mein Beitrag bezieht sich auf NRW. Ich habe mich jahrelang über die an meiner Schule geforderten 60 min. in der Hausaufgabenbetreuung geärgert und sie trotzdem abgeleistet. Die GEW hat mir sogar in dieser Sache Rechtshilfe angeboten, ich habe mich gescheut, diesen Schritt zu gehen. Ich fand und fand es trotz weitgäng fehlender Vor- und Nachbereitung nicht in Ordnung, diese Arbeitszeit qualitativ anders zu bewerten als andere Unterrichtsstunden. Wenn (zum Beispiel) eine Schwimmlehrerin die Schwimmgruppe mit dem Bus zur Schwimmhalle begleitet, die Umzieh- und Duschzeiten mit berücksichtigt um dann vielleicht 20 min Wasserzeit zu haben, wird das ja auch als zwei volle Unterrichtsstunden gerechnet.

Ich halte es für selbstverständlich und eigentlich sogar für absolut notwendig um unsere Unterrichtsverpflichtung zu bewältigen, dass wir immer eine Kombination von sehr vor- und nachbereitungsintensiven Stunden und von Stunden die weniger Vorbereitung erfordern, haben. Dadurch gleichen sich unterschiedliche Belastungen aus.

Ich habe es mit regelmäßig mind. 3 Nachmitagsstunden in der Hausaufgabenbetreuung immer so empfunden, dass Schulleitung an dieser Stelle ihre Weisungsbefugnis missbraucht. In der Bass stand niemals, dass so verfahren werden durfte oder sollte, lediglich die Aufsichtszeiten beim Mittagessen sind dort als Verpflichtungen vermerkt, die anders berechnet werden dürfen. Vor einem Jahr kam dann die offizielle Anweisung, die Stunden auf 45 Minuten zu begrenzen. Da hatte ich aber schon etliche Jahre widerwillig mein "Zwangsehrenamt" 😊 abgeleistet.

Ob Lehrerstunden zu "wertvoll" für Hausaufgabenbetreuung sind - das ist eine andere Frage. An meiner inzwischen ehemaligen Schule wird die Hausaufgabenbetreuung zu großen Teilen mit Lehrerstunden abgedeckt. Der Vorteil war, dass ich meist meine "eigenen" Kinder betreut habe. Dadurch hatte es einen hohen Förderanteil. Andere Schulen geben die Lehrerstunden in AGs. Da muss und kann jede Schule ihr eigenes Profil finden.